

Warnung: XTC's mit m-CPP

Logo	Rolex
Gewicht	327.0 mg
Durchmesser	8.2 mm
Dicke	5.5 mm
Bruchrille	Ja
Farbe	Hellgrün
Inhaltsstoffe	m-CPP: 47.1 mg Metoclopramid*HCl: 11.8 mg Domperidon: 4.1 mg
Getestet in	Zürich (DIZ), 04. September 2018



Risikoeinschätzung

Diese als MDMA verkaufte Tablette enthält anstelle von MDMA das Piperazinderivat m-CPP sowie Metoclopramid und Domperidon. Domperidon und Metoclopramid sind Medikamente welche gegen Übelkeit und Erbrechen eingesetzt werden. m-CPP ruft bei manchen Personen eine MDMA-ähnliche Wirkung hervor (eher halluzinogen, weniger entaktogen). Bei vielen Personen stellen sich aber nur Nebenwirkungen wie Kopfschmerzen, Nierenschmerzen und Übelkeit ein. Bei gleichzeitigem Konsum von m-CPP mit MDMA ist das Risiko für Krampfanfälle erhöht. Vom Konsum dieser Tablette wird abgeraten.

Infos zu m-CPP

Substanz: m-CPP (Meta-Chlorphenyl-Piperazin = 1-(3-Chlorphenyl)-Piperazin) ist ein Piperazinderivat in Pulverform.

Wirkung: Eine schwache wahrnehmungsverändernde Wirkung (nach 1 – 2 Stunden) und leichte Glücksgefühle können sich einstellen. m-CPP hat keine leistungssteigernde Wirkung; Herzschlag und Puls sind nicht erhöht.

Wirkdauer: 4 – 8 Stunden.

Risiken/Nebenwirkungen: Nebenwirkungen treten meist stärker zum Vorschein als die wahrnehmungsverändernde Wirkung. Kopfschmerzen, Müdigkeit, Schwindelgefühl, Verwirrtheit, Ängstlichkeit, Zittern, Nervosität, Schweratmigkeit und Übelkeit bis hin zu Erbrechen sind möglich. Nach dem Konsum treten oft über mehrere Tage starke Niedergeschlagenheit und depressive Verstimmung auf. Nach dem Konsum von m-CPP kann sich der Urin für 2-3 Tage rostbraun bis rötlich verfärben. Regelmässiger Konsum kann zu Depressionen, Angstzuständen, psychomotorischer Unruhe, sowie sexuellen Funktionsstörungen führen.

Safer Use Regeln

- Falls du keine Möglichkeit hast Substanzen analysieren zu lassen, teste zuerst maximal eine drittel Pille an, da sehr viele hochdosierte Tabletten im Umlauf sind.
- Warte nach der Einnahme 2 Stunden, da immer wieder auch Tabletten mit unerwarteten Wirkstoffen im Umlauf sind, welche einen späteren Wirkungseintritt haben können.
- Denk daran: Trink alkoholfreie Getränke (3 dl / Stunde) und mach von Zeit zu Zeit Pausen an der frischen Luft, um einer Überhitzung / Dehydration vorzubeugen.
- Akzeptiere, wenn die Wirkung zu Ende geht, denn «Nachspicken» erhöht die Toxizität (Giftigkeit) von MDMA.